

Reinhard Franz



hier ganz rechts hinter dem Klavier

hat **1969** mit seinem Bruder Wilhelm-Erich die Weltfirma Wersi gegründet und elektronische Orgeln hergestellt.

Eugen hat immer gerne wieder für diese Firma Promotion gemacht und mit einem elektronischen Klavier die CD **Handmade** eingespielt.

Das ist die einzige Aufnahme mit **Willy Ketzer** am Schlagzeug und **Aldár Pege** am Bass.

Reinhard Franz berichtet:

Ich glaube, es muss im Jahre **1979** gewesen sein, als ich Eugen während eines Konzerts im Bundeskanzleramt kennengelernt habe. Das war noch zur Zeit von **Bundeskanzler Helmut Schmidt**.

Die Veranstaltung war in der **Beethovenhalle**. Franz Lambert hat für uns gespielt. Er hat sich abgewechselt mit dem Eugen-Cicero-Trio.

Wir hatten dann später im Jahre **1990** ein **neues Digital Piano** entwickelt, das auf einer neuartigen Technologie basierte. Es handelt sich um den Typ **WERSI DIGITAL PIANO CT-1 und CG-1**.

Wir dachten, Eugen könnte das doch gut gefallen. Wir riefen bei ihm zuhause an und fragten, ob er für uns die künstlerische Promotion machen wollte. Er war begeistert. Wir trafen uns in Halsenbach in unserem Tonstudio. Wir holten noch **Willy Ketzer** für das Schlagzeug dazu, den kannten wir schon und der brachte **Aladár Pege** aus Budapest.

Die Produktion haben wir dann am 26. und 27. Juni **1991** sozusagen live in unserem Tonstudio eingespielt. Am dritten Tag haben wir "gemischt". Dann habe ich Eugen zu mir nachhause eingeladen. Als ich den Sekt aufgemacht habe, sagte Eugen "**Reinhard, heute werde ich 51!**" Wir waren alle sehr überrascht. Es war dann noch ein schöner Abend.

Wir haben dann noch eine **Tournee mit Eugen** gemacht. Das war in etwa 10 Städten in Deutschland. Wir produzierten damals nur 5.000 Tonträger, die sehr schnell verkauft waren. **1992** spielte Eugen für uns auf der **Internationalen Musik Messe Frankfurt**. Dort hat er, wie mir erzählt wurde, seinen späteren Bassisten, Decebal Badila kennengelernt.

Ich erinnere mich noch gerne an die Zeit mit Eugen. Leider ist er für uns dann sehr überraschend gestorben.

Die ersten zwei Fotos sind somit am 26. und 27. Juni 1991 entstanden:



am Bass Günther Lenz





[zurück / back](#)